

Donaugau-Trachten-Verband e.V.

Sitz Ingolstadt gegründet 1925

Informationen aus der
Jahresversammlung
vom 25.10.2020



Gliederung

1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Revisionsbericht
3. Bericht aus Reischenhart
4. Berichte der Jugend und Sachgebiete
5. Anregungen für Corona



Kurzer Einblick in den Bericht des 1. Vorsitzenden

Aktuell setzt sich der Donaugau -Trachtenverband aus 30 Vereinen und 5.887 Mitgliedern zusammen, durch den Austritt des TV Berching, aber auch durch den Verlust einiger Mitglieder in den Vereinen sind wir unter die 6.000 Mitglieder gerutscht.

Nach der Neuwahl unseres Gau-Ausschusses im Herbst 2020 begannen wir im Januar mit einem gemeinsamen Hoagarten in Kipfenberg und begrüßten unsere neuen Ausschussmitglieder und verabschiedeten die ausgeschiedenen.

Vom 01. – 04. März nahmen 35 Personen an einer politischen Bildungsreise, auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brand, nach Berlin teil.

Am 09. März fand die Ehrung für das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Ernst Rößler in Eichstätt statt.

Ab den 13. März wurde von unserem Ministerpräsidenten das Ausgehverbot verhängt, daraufhin hat der Ausschuss bei einer Telefonkonferenz entschieden die Frühjahrsversammlung und den Frühjahrshoagarten abzusagen. Nachdem keine Besserung in Sicht war, wurden die nächsten Veranstaltungen ebenfalls abgesagt

Das Volksfest in Eichstätt wurde aufgrund des Verbotes von Großveranstaltungen abgesagt und somit musste leider unser diesjähriges Gaufest in Eichstätt ebenfalls abgesagt werden.

Der Kalender im Sommer war leider sehr leer und alle hofften dass im Herbst alles besser wird. Ja, es wurde besser und einige Sachgebiete konnten wieder mit den Proben und den ersten Veranstaltungen beginnen. Auch ein paar öffentliche Auftritte wurden durchgeführt und der Gau-Ausschuss traf sich wieder, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Soweit war mein Bericht geschrieben, allerdings hat uns der Corona-Virus wieder eingeholt und wir mussten leider unsere Jahresversammlung absagen.

Ich möchte es aber nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die den Gauverband auch in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott auch dem Gau-Ausschuss, der sich in dieser schwierigen Zeit viele Gedanken gemacht hat, wie wir unsere Leute informieren und unsere Informationen streuen können.

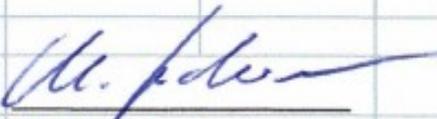
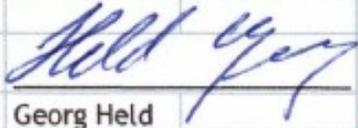
Zu guter Letzt meine Bitte an alle Trachtlerinnen und Trachtler:

Bleibts gesund und hoff ma, dass mia uns boid wieda seng.

Rudi Dietz, 1. Vorsitzender

Revisionsbericht

Die Kasse wurde am 9. März 2020 geprüft. Die Belege sind alle vorhanden und stimmen mit der Kassenführung überein.

 Markus Rennich	 Martin Zederer	 Georg Held
Kasse geprüft am 9. März 2020		

Bericht aus Reischenhart

- Max Bertl macht sich große Sorgen um die Trachtenvereine. In den vergangenen 10 Jahren haben sich 48 Trachtenvereine aufgelöst. Dabei sind 4.607 Mitglieder verloren gegangen. 2020 sind von den 22 Gauen 15 Gau-Feste geplant.
- Zum Ausbau vom Museum im Trachtenkulturzentrum sind die ersten Arbeiten vergeben. Kostenvoranschlag 1,3 Millionen Euro.
- Es ist im ersten Bauabschnitt fast keine Eigenleistung möglich. (steiles Dach, Aufzug, Garantie, Gerüst usw.).
- Die Zahl der Jugend ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.400 geschrumpft, z.Zt. 30.095 Kinder und Jugendliche.
- Staatszuschuss: 8,30 € pro Kind und Jugendlicher, 94,24 € pro ausgebildeter Jugendleiter.
- Die nächste Frühjahrstagung der Bayerischen Trachtenjugend findet am 27. und 28. Februar 2021 im Donaugau (Beilngries) statt.
- Das „Daschnbiachl“ für Kinder steht kurz vor der Fertigstellung.

- Andreas Oberprieler sprach über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle, es fanden verschiedene Aktivitäten statt, wie z. B. Oktoberfestzug, bei dem 1.196 Teilnehmer zu verzeichnen waren, Kosten hierfür ca. 22.000 Euro, davon sind vom Festring über 16.000 Euro mitfinanziert worden.
- Den Adventsmarkt besuchten ca. 8.000 Leute aus nah und fern. Es wurden über 50.000 Euro umgesetzt. Nächster Adventsmarkt ist am 1. Adventswochenende am 27. bis 29. November 2020.
- Sollte ein Verein Probleme oder Fragen zur Vereinsverwaltung, Versicherungen, GEMA, Datenschutzverordnung, Satzung, Auflösung und dergleichen haben, so steht die Geschäftsstelle beratend zur Seite.

- In Kürze soll ein Lager-Stadl im TKZ Holzhausen zur Lagerung von Verkaufsbuden, Deko-Artikel, Versorgungs- und Entsorgungsleitungen usw. entstehen.
- Größe 8 x 25 Meter, Traufhöhe 4,20 Meter, 5 Tore, Bodenplatte, rundum verschalt, Kosten ca. 22.000 Euro plus Eigenleistung.
- Festschriften werden in Zukunft nicht mehr im Trachtenkulturzentrum wegen Platzmangel aufbewahrt, sondern nur noch ein Pflichtexemplar beim Staatsarchiv.

Martin Rupprecht, 2. Vorsitzender

Sachgebiet Jugend

Rückblick 2020

- Jugendleiterversammlung im September in Gaimersheim
- Nikolausbestellung im Oktober
- Jugenderhebung und Staatszuschuss bis Ende November

Alle anderen Termine sind leider Corona zum Opfer gefallen, besonders das Zeltlager und der Gaujugendvolkstanz.



Vorschau 2021

- Landesjugendsitzung der bayerischen Trachtenjugend im Februar in Beilngries
- Zeltlager im Juli in Manching
- Gaujugendvolkstanz im Oktober in Kipfenberg

Weitere Veranstaltungen sind natürlich in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss 2019 der Gaujugendkasse ergab eine Mehrung.

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

- Wegen Corona Absage aller Veranstaltungen  wenige Berichte
- HTB: 25 Artikel in 2020 (Sachgebiete, Vereine, Gau)
- **ABER UMSO WICHTIGER: SOZIALE MEDIEN!**
 - Whatsapp-Gruppen in Gau und Vereinen ermöglichen „kontaktlose“ Abstimmung, schnell und unkompliziert
 - über Donaugau-Internetseite, Facebook, Instagram:
Aufrechterhaltung der Kontakte unter uns Trachtlern,
Weitergabe von Informationen und Berichte über Aktivitäten von Gau und Vereinen
 -  Stärkung des Gemeinschaftsgefühls: wir sind nicht allein, wir bleiben verbunden und bekommen trotz Kontaktverbot und Absage von Veranstaltungen Informationen, Hilfestellungen und auch Anregungen im Umgang mit der Krise, „Mia Trachtler hoidn zam!“
- Nutzung der Medien: **Homepage** 41 Beiträge, lfd. Aktualisierungen ca. 25.000 Seitenaufrufe pro Monat (2020)
Facebook 140 Beiträge (2020), 327 Abonnenten, erreichte Personen/Beitrag bis zu 1.000!
Instagram 32 Beiträge, Administrator Lisa Dietz, 310 Abonnenten

Sachgebiet Volkstanz



- Vortänzerschulung in Pörnbach 03.10.2020



A herzliches Vergelt's Gott an Susi Veith unsere Vorgängerin.

Die Gauvolkstanzgruppe mit derzeit 15 Tanzpaaren unter der Leitung von Maria Jacob hat bereits am November 2019 fleißig geprobt.



- Neugestaltung Internet Donaugau / Sachgebiet Volkstanz und Trachtler-Wiki / Volkstanz – Schauts doch mal nei!

- Jetzt werd tanzt – Volkstanzübungsabende für Alle
Gelungener Start am 31.01.2020 in Gungolding
In 2021 sind 3 Abende für Euch geplant - Herzliche Einladung!



Wir freuten uns besonders auf die Auftritte am 02. August und 20. September beim „Sommer in der Stadt“ und der „WirtshausWiesn“ in München.
A echte Freid, as scheene Gwand wieder ozumziagn und zu tanzn! A mords Gaudi wars.



Wir unterstützen Euch gerne in der Vereinsarbeit – rufts o oder schreibts uns!

Franziska Straus und Maria Jacob

Sachgebiet Schuhplatteln & Deanddrehen



Drauf'ghau & Durch'draht
Gerolfing



Wochenendtagung Holzhausen



Gauaktivgruppenproben Pöttmes,
Pfaffenhofen und Gerolfing



Donaugau-Bierkastenaktion



Schanzer Herbstvergnügen Ingolstadt



Vorplattlerprobe Mainburg

Sachgebiet Tracht

RÜCKBLICK:

- Angebote: 2 Goldstick-Stickkurse mit Maria Höhne aus dem Chiemgau Alpenverband; Nov. 2019 in Trachtenheim EI / Febr. 2020 im Trachtenstüberl in Pöttmes – beide Kurse waren ausgebucht
- Verbandssitzung Sachgebiet Tracht im TKZ, sowie Bildungsfahrt zur Weberei / Stoffgeschäft Höfer in Prien am Chiemsee – leider abgesagt

AKTUELLES:

- Miederkurs in Pöttmes mit (10) Teilnehmerinnen läuft noch, immer wieder unterbrochen wegen Corona-Auflagen; einige Teilnehmerinnen konnten aber Ihre Mieder bereits fertigstellen und auch schon anziehen (Glückwunsch an diese)
- Geplant und eingeladen Nov. 2020 Verbandssitzung Sachgebiet Tracht - mit Neuwahl
- Bildungsfahrt „Stoffe und Tracht“ zur Weberei / Stoffgeschäft Höfer für April 2021 geplant (gesonderte Einladung kommt; Termin ist wieder an einem Montag)
- Hiermit Hinweis auf Seminarangebote im Bildungsprogramm für 2021 im TKZ

Kontinuierliches Angebot des Sachgebietes Tracht an Vereine und Jedermann/-Frau/
TrachtlerInnen für die „Corona-stade Zeit“:

- als Ansprechpartner jederzeit bei Fragen rund ums Gwand (Trachtzubehör / Publikationen)
- als Ansprechpartner für eigenhändige Anfertigung / Neuerstellung von Trachten-/Dirndlbedarf, usw.
- Tipps und Tricks rund ums Trachtengwand / Dirndlgwand

Sachgebiet Volksmusik

Leider sind heuer im Sachgebiet Volksmusik keine Veranstaltungen möglich gewesen. Der Hoagarten, das Musikantentreffen und das Musikseminar mussten ausfallen.

Für das Musikseminar 2021 haben sich bereits 14 Teilnehmer angemeldet.

Anbei der Handzettel, Anmeldeformulare erhaltet ihr bei Gabi.

Wir empfehlen, sich möglichst bald anzumelden, da das Seminar bereits im Seminarprogramm Holzhausen veröffentlicht ist.



Einladung zum
Musikseminar
11. - 13. Juni 2021

im Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Unterrichtet werden folgende Instrumente:
Akkordeon, Blockflöte, Geige, Gitarre, Hackbrett,
Kontrabass,
Okarina, Querflöte, Steirische Harmonika und
Zither.

Auf „a griabigs“ Wochenende freuen sich
eure Volksmusikpflegerinnen
Gabi Hamberger und Anita Kallmünzer
09441 1565 08753 9662175
Veranstalter: Donaugau-Trachtenverband e. V.,
Sitz Ingolstadt

Sachgebiet Brauchtum

Rückblick:

- Perlenstickkurs in Holzhausen von Maria Landerer
- Planungen für die Landesgartenschau wurden durchgeführt, Besichtigung des Pavillion auf dem Gelände
- Singen mit Kindern auf dem Marktplatz in EI war mit Ernst Schusser (Volksmusikarchiv Brückmühl) gemeinsam mit einer kleinen Buchvorstellung „Alle meine Entchen“ geplant, wurde allerdings leider abgesagt
- Sachgebietsschulung sollte in Sulzschneid stattfinden, bei der Sitzung anlässlich der Landesversammlung, sollten Neuwahlen stattfinden. Der 1. Vorsitzende Walter Sirch und die 2. Vorsitzende Ursula Kullich stehen nicht mehr zur Wahl

Vorschau:

- Ein „Sticktag“ ist vor Ostern geplant, Auferstehungsfähnchen für das Osterlamm, Salzsäcklein oder Schraubglasabdeckung für Speisekorb sollen erstellt werden. Österliche Stickmöglichkeiten werden angeboten. Sollte Interesse an einem österlichen Weihetuch bestehen, kann auch dies evtl. angeboten werden
- Beteiligung an der Landesgartenschau mit vorgesehenem Programm
- Treffen mit den Brauchtumsinteressierten Trachtlern, Stadttheaterführung in Ingolstadt sowie dem Anatomiegarten vorgesehen



Anregungen für die Arbeit im Trachtenverein während der Corona Pandemie

1. Allgemeines

- Optimistisch Denken – Veranstaltungen weiter planen z.B. jetzt für 2021
- Nicht pauschal alles für zu lange Zeit absagen, sondern je nach Lage kurzfristig entscheiden oder umplanen
- Erinnerungen „hochhalten“ – Rückblicke in Bild oder Film erstellen und verteilen
- Die Vereinsmitglieder immer von neuem motivieren weiter zu machen und nicht nachzulassen
- Wir können es nicht ändern – machen wir das Beste daraus!

2. Mit den Mitgliedern in Kontakt bleiben

- Über die neuen Medien (WhatsApp Gruppe, Email, Facebook, Instagram, Skype,...) Nachrichten oder Videos schicken
- Oder mal einen Brief schreiben an ältere Mitglieder
- Zu runden Geburtstagen wenn nicht persönlich gratulieren, dann eine Geburtstagskarte schicken
- Ältere Mitglieder anrufen, und nachfragen wie es ihnen geht
- Mitgliederzeitung entwerfen und verschicken
- Über neue Medien Rätsel verteilen oder Brauchtumsaufgaben, Tanzaufgaben stellen
- Rätsel für Trachtler-Kinder anbieten, jede Woche wird eine neue Aufgabe an die Kinder verteilt, in Papierform oder online
- Blumenaktion, jedes Kind bekommt einen Blumensamen und zieht sein Pflänzchen groß, die schönste Blume wird prämiert

3. Veranstaltungen oder Treffen umplanen unter Einhaltung der jeweiligen Hygiene- und Schutzvorschriften

- Während der Ausgangsperre, über Skye, Zoom oder andere Plattformen sich „zusammenschalten“ und jeder zuhause tanzen
- Für Treffen ein gutes Hygienekonzept erstellen. Dazu gerne beim Donaugau nachfragen.
- Wanderungen mit Picknick der selbst mitgebrachten Speisen / Fackelwanderung mit der Jugendgruppe unterwegs treffen sie vielleicht den Nikolaus
- Vereinsabende / Treffen zum Ratschen
- Stammtische ins Leben rufen, Frühschoppen, gemütliche Treffen
- Bei Aktionen z.B. von anderen Vereinen, Gemeinde gemeinsam teilnehmen z.B. Kellerfest dahoam, Gaufest dahoam, Gaujugendvolkstanz dahoam,...
- Ersatzveranstaltungen suchen z.B. statt Weihnachtsfeier im Saal – eine Winterwanderung mit anschließendem Feuer
- Tanzproben wieder starten, wenn Vereinsheim zu klein oder zugesperrt, beim Wirt, Pfarrheim, Feuerwehrhaus, Halle oder andere größere Räumlichkeiten fragen.
- Alte Fotos von Veranstaltungen oder Trachten gemeinsam anschauen z.B. über Beamer

- Die Personen auf den alten Fotos benennen, ältere Mitglieder befragen oder Treffen organisieren, Wissen für die Nachwelt erhalten Hoagartn mit Musik (Achtung bei Blasinstrumenten oder Singen, Mindestabstand 2 Meter) am Besten im Freien
- Mit Jugendlichen Experimente wagen z.B. Volkstänze in Reihen ohne Partner (Line Dance ähnlich)
- Jahresmesse im Freien feiern
- Volkstanzpicknick im Freien / Ausflug planen, Tagesfahrt mit dem Bus
- Strickabende, z.B. Strümpfe für Burschn, Pulswärmer, o.ä. / Dirndlnähkurs, Trachten bzw. Teile davon gemeinsam schneiden, Riegelhauben
- Sticktreff oder alte Handarbeitsformen aufleben lassen, z.B. klöppeln
- Instandhaltungsarbeiten am Vereinsheim in kleinen Gruppen durchführen, weißeln, streichen, Wege befestigen, Holz abschneiden,....
- Lange geplante Maßnahmen endlich durchführen, denn jetzt ist Zeit z.B. vereinseigenen Leiterwagen wieder in Schwung bringen, Schaukasten erstellen, ...
- Bastelaktion für Kinder in kleinen Gruppen anbieten, z. B. Vogelhäuschen bauen, Kräuterbuschn binden, alte Spiele ausprobieren,
- Adventsdekoration oder Christbaumschmuck basteln / Mit den Eltern der Kinder etwas für Weihnachten basteln z.B. Nikolaussäckchen besticken
- Klöpfeln gehen mit den Kindern (Gedichte, Lieder zur Geburt des Herrn oder Glück und Segenswünsche für das neue Jahr, den Menschen an der Haustüre überbringen)
- Marterl oder andere Bauwerke in unserer Heimat erneuern, erhalten, restaurieren, auffrischen

4. Für Zuhause – wenn Sie uns wieder nicht mehr rauslassen

- Mit den Mitgliedern in Kontakt bleiben (siehe Punkt 2)
- Heimatgeschichte erforschen
- Vereinschronik schreiben
- Artikel für den Heimat- und Trachtenboten über interessante Trachtlerthemen verfassen
- Anfertigen von trachtlerischem Mundschutz für Kinder und erwachsene Vereinsmitglieder
z.B. aus Dirndlstoff, mit Initialen des Trägers oder Vereinslogo versehen

Dies ist eine lose Zusammenstellung von Anregungen für die Trachtenvereinsarbeit in Zeiten von Corona. Gesammelt von Franziska Straus, unter Mithilfe vom Gauausschuss, den Teilnehmern der Vorplattlerprobe und Vortänzerschulung, Anna Felbermeir und Berichten aus dem Heimat- und Trachtenboten.

Wir freuen uns, wenn Ihr Ideen davon brauchen und umsetzen könnt.

Leider konnten wir heuer keine Versammlung mit euch gemeinsam abhalten, deshalb wurde diese Präsentation erstellt um euch die wichtigsten Daten und Fakten mitzuteilen.

Bleibt´s optimistisch, wir müssen in so einer schwierigen Zeit zusammen halten und ganz bald geht´s wieder weiter mit unserer Trachtlersach!

Wir hoffen ihr bleibt´s alle gesund und dass wir uns ganz bald im Jahr 2021 frisch und munter wieder sehen können.

„Treu dem guten alten Brauch“ und Hoit ma zam
Euer Gauausschuss

